

Books in Motion

Idee und Performance:
Janine Schneider (Tanz)
James Etherington (Lesung)

Dauer 25 min

Flaubert hat seine Roman Die Versuchung des Heiligen Antonius aus der Lektüre seiner Hausbibliothek geschrieben, meint Foucault in seinem Aufsatz La bibliothèque fantastique. Daran dachte ich, als die Tänzerin Janine Schneider mich um eine Zusammenarbeit bat.

Ich habe 30 Minuten in Klang und Stille für mich reizvoll aufgeteilt und dann aus meiner Hausbibliothek – sprich, die Bücher, die sich neben meinem Bett angesammelt hatten – Textstellen für den Klang "erblättert".

Die vorgelesenen englischsprachigen Passagen – mit interessanten Verbindungen untereinander, trotz der zufälligen Auswahl – begleiten die Bewegungen der Tänzerin, und ihre Bewegungen die Texte. Es entsteht eine Überlagerung von vorgelesener und getanzter Zeit, von Abstraktion und Illustration, von Geste und Statement. Die Zuschauer, indem sie ihre eigenen Bezüge herstellen, werden zu Mitlesern.

(James Etherington)

The very expat composer James Etherington (Hong Kong born, Bombay and England schooled, in Berlin since 1989) joins forces with the very not-expat dance Janine Schneider (Berlin born, still here, with her performance format No Thrills) in an exploration of movement and the written /read word.

Schneider moves, Etherington reads; concordances and contrasts occur; abstraction and illustration cancel one another out; danced time and read time are the same but different; gesture, statement, moment, image blur and come into focus in the eye and ear and imagination of the viewer.

Duration: 30 minutes.

The main stage is not the best place for this performance. Something like a gallery space is best. Light should be full on.

(James Etherington)